WOHNRAUMLÜFTUNG

## Sie können durchatmen. Weil wir

### FRISCHLUFT liefern.



LÜFTEN NACH DIN 18017 UND DIN 1946

# FRISCHER WIND in der Lüftungstechnik



#### VISIONEN FÜR DIE ZUKUNFT

Innovation bedeutet Fortschritt. Nur wer visionär in die Zukunft blickt, kann sich erfolgreich neuen Herausforderungen an seine Produkte stellen. Energiesparen und Kundennutzen stehen für uns dabei im Fokus. Als Spezialist für Einzelraum-Lüftungsgeräte und dezentrale Systemlösungen setzen wir konsequent auf die Nutzung modernster Elektronik und hochwertiger Komponenten, um höchste technische Ansprüche zu erfüllen. Zahlreiche Patente belegen unsere Innovationsfähigkeit, die unsere Technologie so

überaus einzigartig macht. Hochwertige Bauteile und exzellente Verarbeitung garantieren eine lange Lebensdauer und hohe Zuverlässigkeit unserer Geräte: Meltem steht seit über 30 Jahren für höchste Qualität in der Lüftungstechnik.

Mit diesem Know-How können wir Ihnen ausgereifte und optimale Lüftungssysteme anbieten, für ein gesundes Klima und mehr Wohnqualität in Ihren eigenen vier Wänden.

Sie erhalten heute noch jedes Ersatzteil für jedes von uns ausgelieferte Gerät!







Wir nehmen "Made in Germany" wörtlich: als verbindlichen Qualitätsanspruch. Gute Luft ist eine wesentliche Voraussetzung für Gesundheit & Wohlbefinden. Die Meltem Vario-Geräteserie sorgt in Bad, WC und Küche für saubere Luft, beseitigt unangenehme Gerüche und schützt vor Feuchteschäden. Egal ob Sie sich für das Design ClassicLine oder ErgoLine entscheiden: Vario Geräte sind leistungsstark, einfach zu montieren und - bis auf den Filterwechsel - wartungsfrei. Stellen Sie sich Ihr Komplettgerät aus dem gewünschten Aufputz- oder Unterputz-Gehäuse und dem Lüftereinsatz für Ihre Bedürfnisse individuell zusammen. Meltem bietet für jede Lüftungsaufgabe die passende Lösung und ist die clevere Wahl für energie- und umweltbewusste Hausherren und für alle die Frischluft lieben.

#### QUALITÄT MADE IN GERMANY

Hochwertige Materialien und beste Verarbeitung garantieren eine lange Lebensdauer. Meltem bürgt für Qualität und hat seine jahrelangen Erfahrungen in der dezentralen Lüftungstechnik in die Vario-Geräteserie einfließen lassen. Alle Geräte sind natürlich TÜVgeprüft und bauaufsichtlich zugelassen.

#### Vorteile:

- Schutz vor Feuchteschäden und Vermeidung von Schimmelbildung
- Vielzahl von Steuerungsmöglichkeiten
- Hoher Luftdurchsatz durch steile
   Druck-Volumenstrom-Kennlinie

#### Gehäusetypen Vario

Artikel	Gerätetyp	Beschreibung	
	U-H	Unterputzgehäuse Typ U für Einbau in Bad, WC und Wohnungsküchen  Einsatzbereich: Gebäude ohne Brandschutzanforderung oder in Verbindung mit div. Deckenschott  Kunststoffgehäuse mit Putzschutzdeckel, Metall-Anschlussstutzen DN75, zweiteilige Rückschlagklappe, Wand- und Deckeneinbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-51.1-70/71  Abmessungen: 233 x 233 x 104 mm	Unterputzgehäuse ohne Brandschutzanforderung
4000	Vario U	Standard-Unterputzgehäuse U	e ohne Bran
4001	Vario U-ZR	wie <b>4000</b> , mit Zweitanschluss rechts, DN75	.putzgehäus
4002	Vario U-ZL	wie <b>4000</b> , mit Zweitanschluss links, DN75	Unter
4003	Vario U-H	wie <b>4000</b> , Ausblas hinten, Zulassung: Z-51.1-72/73	
UK	UK-H	Unterputzgehäuse Typ UK für Einbau in Bad, WC und Wohnungsküchen  Einsatzbereich: Gebäude mit Brandschutzanforderung, außerhalb feuerbeständiger Schächte (z.B. Deckeneinbau)  Kunststoffgehäuse mit Putzschutzdeckel, Metall-Anschlussstutzen DN75, zweiteilige Rückschlagklappe, Wand- und Deckeneinbau, wartungsfreie Edelstahl-Absperrvorrichtung Feuerwiderstandsklasse K90-18017  Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-51.1-70/71  Abmessungen: 233 x 233 x 104 mm	Unterputzgehäuse <u>außerhalb</u> feuerbeständiger Schächte
4010	Vario UK	Standard-Unterputzgehäuse UK	<u> Serhalb</u> feue
4011	Vario UK-ZR	wie <b>4010</b> , mit Zweitanschluss rechts, DN75	zgehäuse <u>au</u>
4012	Vario UK-ZL	wie <b>4010</b> , mit Zweitanschluss links, DN75	Unterputz
4013	Vario UK-H	wie <b>4010</b> , Ausblas hinten, Zulassung: Z-51.1-72/73	



Artikel	Gerätetyp	Beschreibung	
UB		Unterputzgehäuse Typ UB für Einbau in Bad und WC  Einsatzbereich: Gebäude mit Brandschutzanforderung, innerhalb feuerbeständiger Schächte  Kunststoffgehäuse mit Brandschutzummantelung und Putzschutzdeckel, Metall-Anschlussstutzen DN75, zweiteilige Rückschlagklappe, Wand- und Deckeneinbau  Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-51.1-70/71 Feuerwiderstandsklasse K90-18017  Abmessungen: 263 x 263 x 110 mm	chte
4020	Vario UB	Standard-Unterputzgehäuse UB	er Schä
4021	Vario UB-ZR	wie <b>4020</b> , mit Zweitanschluss rechts, DN75	tändige
4022	Vario UB-ZL	wie <b>4020</b> , mit Zweitanschluss links, DN75	uerbes
UBK	UBK-H	Unterputzgehäuse Typ UBK für Einbau in Bad und WC und Wohnungsküchen  Einsatzbereich: Gebäude mit Brandschutzanforderung, innerhalb feuerbeständiger Schächte  Kunststoffgehäuse mit Brandschutzummantelung und Putzschutzdeckel, Metall-Anschlussstutzen DN75, zweiteilige Rückschlagklappe, Wand- und Deckeneinbau, wartungsfreie Edelstahl-Absperrvorrichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-51.1-70/71 Feuerwiderstandsklasse K90-18017 Abmessungen: 263 x 263 x 110 mm	Unterputzgehäuse innerhalb feuerbeständiger Schächte
4030	Vario UBK	Standard-Unterputzgehäuse UBK	-
4031	Vario UBK-ZR	wie <b>4030</b> , mit Zweitanschluss rechts, DN75	
4032	Vario UBK-ZL	wie <b>4030</b> , mit Zweitanschluss links, DN75	
4033	Vario UBK-H	wie <b>4030</b> , Ausblas hinten, Zulassung: Z-51.1-72/73	
A	AK	Aufputzgehäuse Typ A für Einbau in Bad und WC Typ AK für Einbau in Bad, WC und Wohnungsküchen Einsatzbereich: Gebäude mit Brandschutzanforderung Zweiteiliges Kunststoffgehäuse, Metall-Anschlussstutzen DN75, zweiteilige Rückschlagklappe, Farbe Abdeckhaube: Reinweiß Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-51.1-70/73 Feuerwiderstandsklasse K90-18017 Abmessungen: 263 x 263 x 144 mm	Aufputzgehäuse
4050	Vario A	Standard-Aufputzgehäuse A	
4051	Vario AK	wie <b>4050</b> , mit wartungsfreier Edelstahl-Absperrvorrichtung	
4065	Vario A-S	wie <b>4050</b> , Ausblas seitlich	

#### Lüftereinsätze Vario ErgoLine/ClassicLine

inkl. Lüftermotor, Filterträger, Filter und Ansaugdeckel

**ErgoLine** 



•	ErgoLine	Cla	assicLine	Schalt-	Baraharih
ArtNr.	Gerätetyp	ArtNr.	Gerätetyp	<b>bild</b> (S. 13)	Beschreibung
3800 3810 3820	V-EL-40 V-EL-60 V-EL-100	4100 4110 4120	V-40 V-60 V-100	1	Standard  Beim Einschalten des Lüfters startet dieser sofort seinen Betrieb.  Nach dem Ausschalten des Lüfters beendet dieser sofort seinen Betrieb.
3805 3815 3825	V-EL-40H-N V-EL-60H-N V-EL-100H-N	4105 4115 4125	V-40H-N V-60H-N V-100H-N	2	Nachlaufsteuerung Stufenlos einstellbare Anlauf- und Nachlaufzeit durch Potentiometer.  Einschaltverzögerung (P1) Beim Einschalten des Lüfters startet dieser nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 Min.* seinen Betrieb. Nachlaufbetrieb (P2) Nach dem Ausschalten des Lüfters, läuft dieser für die Dauer von ca. 6 Min.* (Nachlaufzeit) nach.
3806 3816 3826	V-EL-40H-I V-EL-60H-I V-EL-100H-I	4106 4116 4126	V-40H-I V-60H-I V-100H-I	2	Intervall + Nachlauf Stufenlos einstellbare Nachlauf- und Intervallzeit durch Potentiometer.  Nachlaufbetrieb (P1) Beim Einschalten des Lüfters startet dieser sofort seinen Betrieb. Nach dem Ausschalten des Lüfters, läuft dieser für die Dauer von ca. 6 Min.* (Nachlaufzeit) nach. Intervallbetrieb (P2) Beginnt nach dem letzten Abschalten des Lüfters. Dieser ruht für die voreingestellte Zeit ca. 4 Std.* (Intervallzeit), um dann für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit seinen Betrieb durchzuführen.
3803 3813 3823	V-EL-40H-BM/N V-EL-60H-BM/N V-EL-100H-BM/N	4103 4113 4123	V-40H-BM/N V-60H-BM/N V-100H-BM/N	8	Beim Betreten des Raumes wird die Person im Blickwinkel des Sensors wahrgenommen und ein Schaltsignal ausgelöst. Der Lüfter läuft selbsttätig ohne Anlaufverzögerung an.  Sobald der Erfassungsbereich des Sensors verlassen wird, schaltet der Lüfter nach Ablauf der Nachlaufzeit von ca. 6 Min.* ab. Wird der Raum vor Beendigung der Nachlaufzeit erneut betreten, verlängert sich die Betriebszeit entsprechend der Nachlaufzeit.  Über ein Potentiometer am Sensor (befindet sich am Filterträger) kann die Ausschaltverzögerung individuell eingestellt werden. Der Lüfter mit eingebautem Bewegungsmelder sollte idealerweise gegenüber der Tür angeordnet sein.
3804 3814 3824	V-EL-40H-BM/I V-EL-60H-BM/I V-EL-100H-BM/I	4104 4114 4124	V-40H-BM/I V-60H-BM/I V-100H-BM/I	8	Bewegungsmelder + Nachlauf + Intervallbetrieb  Wie vor, jedoch ist der Bewegungsmelder zusätzlich mit einem Intervallbetrieb ausgestattet. Über ein Potentiometer kann die Nachlaufzeit und der Intervallmodus individuell eingestellt werden.  Intervallbetrieb (P2)  Beginnt nach dem letzten Abschalten des Lüfters. Dieser ruht für die voreingestellte Zeit ca. 4 Std.* (Intervallzeit), um dann für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit seinen Betrieb durchzuführen.
3830 3840	V-EL-40/60 V-EL-40/100	4130 4140	V-40/60 V-40/100	7	Grundlastbetrieb  Der Lüfter läuft ständig im Grundlastbetrieb (40 m³/h). Nach Einschalten des Raumlichtes geht der Lüfter autom. in Nennlastbetrieb (60 m³/h oder 100 m³/h). Nach Ausschalten des Raumlichtes geht der Lüfter automatisch wieder in seinen Grundlastbetrieb.  Grundlastbetrieb abschaltbar (nicht in Verbindung mit Raumlicht).
3849	V-EL-40/60/100	4149	V-40/60/100	9	<b>3 Lüftungsstufen</b> über 3 Stufen-Drehschalter mit Nullstellung schaltbar (Bsp. Busch-Jaeger Art. 2710-U).



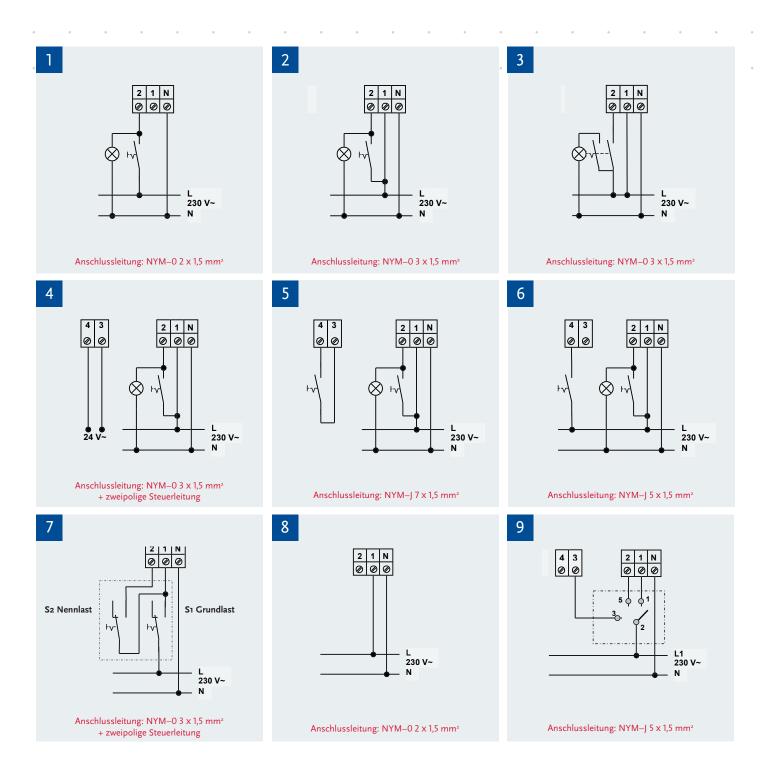
#### Lüftereinsätze Vario ErgoLine/ClassicLine inkl. Lüftermotor, Filterträger, Filter und Ansaugdeckel

	ErgoLine	Cl	assicLine	Schalt-	
ArtNr.	Gerätetyp	ArtNr.	Gerätetyp	<b>bild</b> (S. 13)	Beschreibung
3831 3841	V-EL-40/60-NZ V-EL-40/100-NZ	4131 4141	V-40/60-NZ V-40/100-NZ	2	Grundlastbetrieb + Nachlauf Der Lüfter läuft ständig im Grundlastbetrieb (40 m³/h).  Nachlaufbetrieb (P1): Beim Einschalten des Raumlichtes geht der Lüfter nach einer Anlaufverzögerung von ca. 1 Min. in den Nennlastbetrieb (60 m³/h bzw. 100 m³/h). Nach dem Ausschalten bleibt der Lüfter für ca. 6 Min. im Nennlastbetrieb (Nachlaufzeit) und schaltet danach automatisch in seinen Grundlastbetrieb.
3832 3842	V-EL-40/60-K V-EL-40/100-K	4132 4142	V-40/60-K V-40/100-K	2	Komfortsteuerung Über Jumper einstellbare Anlauf-, Nachlauf- und Intervallzeit.  Nachlaufbetrieb: Beim Einschalten des Lüfters startet dieser nach 1 Min.* (Einschaltverzögerung) in Grundlast seinen Lüfterbetrieb. Nach dem Ausschalten des Lüfters läuft dieser für die Dauer von 6 Min.* (Nachlaufzeit) im Nennlastbetrieb. Danach wird der Lüfterbetrieb beendet.  Intervallbetrieb: Dieser Lüfter ist mit einer Zusatzfunktion ausgestattet. Diese kann über die Jumper (3 und 4) aktiviert werden. Es wird Ihnen ermöglicht, in den aufgeführten Intervallen, zusätzlich zu entlüften (im Grundlastbetrieb für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit), ohne dass der Lüfter eingeschaltet wird. Der Intervallbetrieb (Pause) beginnt immer nach dem letzten Abschalten des Lüfters.
3833 3843 3833-1 3843-1	V-EL-40/60-KF V-EL-40/100-KF V-EL-40/60-KF-LX V-EL-40/100-KF-LX	4133 4143 4133-1 4143-1	V-40/60-KF V-40/100-KF V-40/60-KF-LX V-40/100-KF-LX	5 6	Wie Komfortsteuerung Typ K ohne Intervallbetrieb. KF: potentialfrei KF-LX: 230 V Diese Steuerung ist zusätzlich mit einem Fernsteuereingang ausgestattet, um ein Ein- bzw. Ausschalten der Grundlast über einen bauseitigen Schalter zu ermöglichen.
3834 3844	V-EL-40/60-KZ V-EL-40/100-KZ	4134 4144	V-40/60-KZ V-40/100-KZ	4	Wie Komfortsteuerung Typ K ohne Intervallbetrieb.  Diese Steuerung ist zusätzlich mit einem Zentralsteuereingang (Betrieb über eine 12/24V Steuerleitung bauseits) ausgestattet, um ein Ein- bzw.  Ausschalten der Grundlast von einer zentralen Stelle zu ermöglichen.
3835 3845	V-EL-40/60-F V-EL-40/100-F	4135 4145	V-40/60-F V-40/100-F	2	Feuchtesteuerung Über Jumper einstellbare Anlauf-, Nachlaufzeit und Feuchtesollwert.  Bei Erstinbetriebnahme macht der Lüfter einen Sensorlauf von 1 Min.* in Grundlast und schaltet sich danach selbstständig ab, wenn die Raumluftfeuchte unter dem eingestellten Feuchtewert ist.  Nachlaufbetrieb: Beim Einschalten des Lüfters startet dieser nach 1 Min.* (Einschaltverzögerung) seinen Grundlastbetrieb. Nach dem Ausschalten des Lüfters läuft dieser für die Dauer von 6 Min.* (Nachlaufzeit) im Nennlastbetrieb. Feuchtebetrieb: Anschließend startet der Lüfter zur Messwerterfassung einen Sensorlauf für 1 Min. in Grundlast und schaltet sich danach selbstständig ab, wenn der Feuchtegehalt der Luft unter dem eingestellten Feuchtewert ist. Ist der Feuchtegehalt größer dem eingestellten Feuchtewert (65 %)*, wird der Raum im Grundlastbetrieb entlüftet bis er 5 % unter dem eingestellten Wert liegt. Sollten nach einer Stunde die 5 % nicht erreicht werden, stoppt der Lüfter für 1 Stunde seinen Lauf. Nach dieser Pause macht der Lüfter wieder einen Sensorlauf von 1 Min. um den Feuchtwert zu prüfen. 12 Std. nach dem letzen Benutzen des Lüfters, macht er für 1 Min. einen Sensorlauf.
3836 3846	V-EL-40/60-FF V-EL-40/100-FF	4136 4146	V-40/60-FF V-40/100-FF	5	Wie Feuchtesteuerung Typ F Diese Steuerung ist zusätzlich mit einem internen Fernsteuereingang (230V) ausgestattet, um das Ein- bzw. Ausschalten der Feuchtesensorik über einen bauseitigen Schalter zu ermöglichen.

#### Zubehör Vario

Artikel	Gerätetyp	Beschreibung				
Zweitraumabsa	ugung					
4040	U-LG	UP-Leergehäuse Kunststoffgehäuse komplett mit Innenfassade				
4041	UK-LG	wie <b>4040,</b> Küchenausführung (mit Brandschutzklappe)				
4042	UB-LG	wie <b>4040,</b> mit Brandschutzummantelung, für Schachteinbau				
4043	UBK-LG	wie <b>4040,</b> mit Brandschutzbekleidung, Küchenausführung				
Filter						
4670 3870	VF-C VF-E	Ersatzfilter ClassicLine (5 Stück), Filterklasse G2 Abmessungen: 162 x 100 x 10 mm Ersatzfilter ErgoLine (5 Stück), Filterklasse G2				
		Abmessungen: 150 x 150 x 10 mm				
Steuergeräte für	den Schalterdosene					
700	ISU	Intervallsteuerung für Lüftungsgeräte nach DIN 18017 T.3. Intervallsteuerung und Nachlaufsteuerung mit stufenlos einstellbarer Nachlauf- und Intervallzeit. Funktionsbeschreibung: Beim Einschalten des Lüfters startet dieser sofort. Nach dem Ausschalten des Lüfters bleibt dieser für die eingestellte Ausschaltverzögerung in Betrieb. Die Intervallzeit beginnt jeweils nach dem letzten Abschalten des Lüfters für die Dauer der eingestellten Ausschaltverzögerung.				
0159	NR-E	Nachlaufsteuerung, eine oder zwei Leistungsstufen einstellbar für Lüftungsgeräte nach DIN 18017 T.3. Nachlaufsteuerung mit stufenlos einstellbarer Anlauf- und Nachlaufzeit. Funktionsbeschreibung: Beim Einschalten des Lüfters startet dieser nach der eingestellten Einschaltverzögerung. Nach dem Ausschalten des Lüfters bleibt dieser für die eingestellte Ausschaltverzögerung in Betrieb.				
Schiebestutzen	zum Ausgleich für zu	tief gesetzte Gehäuse				
0110 0111 0112 0113	ST 50/80 ST 70/110 ST 90/150 ST 110/180	Schiebestutzen: Ausgleichsbereich 50 - 80 mm Schiebestutzen: Ausgleichsbereich 70 - 110 mm Schiebestutzen: Ausgleichsbereich 90 - 150 mm Schiebestutzen: Ausgleichsbereich 110 - 180 mm				
Montagezubehö	ör für Unterputzgehäi	use				
4452 4520	MB-V BR-25	Universal-Montagebügel inkl. Befestigungsmaterial für alle VARIO-Unterputzgeräte  Blendrahmen für ClassicLine (Ausgleichsbereich bis zu 20 mm) mit vergrößertem Rand zu Spaltabdeckung (bei nicht exaktem Fliesenanschluss) und zum Höhenausgleich, wenn das UP-Gehäuse über Putz oder Fliesen vorsteht (Ausgleich bis 15 mm).  Abmessungen: 325 x 325 x 25 mm				
Außenwand-Luf	tdurchlass Zuluftein	richtung				
4400	VS-110	Standardausführung Rohr: (o x T) 110 x 305 x 535 mm Innenblende: 135 x 135 x 35 mm Außenwand-Luftdurchlass mit runder Wanddurchführung und sehr flacher Innenblende für Sanierung und Neubau mit Schalldämpfer, Winddrucksicherung und Luftfilter (G2). Kombinierbar mit unseren VARIO Lüftungsgeräten als M-KWL "Kontrollierte Wohnraumlüftung ohne Wärmerückgewinnung".				





Achtung: Alle Anschluss- und Änderungsarbeiten haben nach VDE 0105 Teil 1 (durch autorisierte Fachkräfte) zu erfolgen. Ein Falschanschluss führt zur Zerstörung der Steuerungen und entbindet uns von jeglichen Gewährleistungsansprüchen. Technische Änderungen vorbehalten.

CE-Kennzeichen: Alle Steuerungen erfüllen die Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien: EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG.

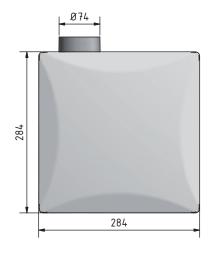


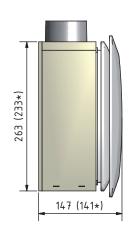
#### Technische Daten

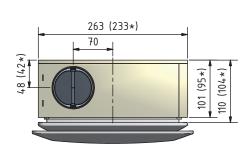
#### Unterputzgeräte

Gehäuse/	Luftleistung	stat. Druckdifferenz	Schallleistungspegel	Schalldruckpegel*	Nennstrom	Leistungsaufnahme	Netzzuleitung
-üftereinsatz	m³/h	(Pa)	Lw/dB(A)	Lp/dB(A)	Α	W	NYM-O
Standard-Geräte							
- (-)	62	237	40	36	0,14	21	2 x 1,5**
J (B,K)/V-100 J (B,K)/V-40/60	100 42/62	94 237	49 37/40	45 33/36	0,17	36 15/21	2 x 1,5**
	42/100	94	37/49	33/45	0,12/0,14 0,12/0,17	15/36	3 x 1,5 3 x 1,5
Geräte mit Ausbla	s nach hinte	en					
- (-)	64	220	43	39	0,14	21	2 x 1,5**
- (-)	98	72	52	48	0,17	36	2 x 1,5**
. ( . , ,	42/64 42/98	220 72	39/43 39/52	35/39 35/48	0,12/0,14 0,12/0,17	15/21 15/36	3 x 1,5 3 x 1,5

#### Abmessungen Unterputzgehäuse Vario **ErgoLine** Typ: U, UK, UB, UBK

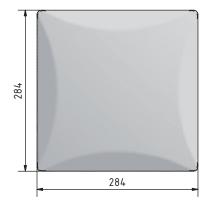


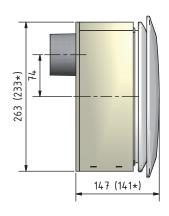


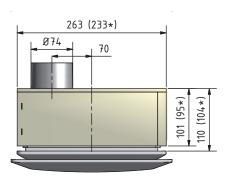


\* Maße für Gehäuse ohne Brandschutzummantelung

#### Abmessungen Unterputzgehäuse Vario **ErgoLine** Typ: U-H, UK-H, UBK-H



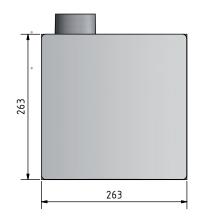


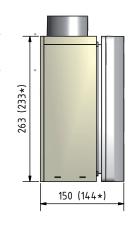


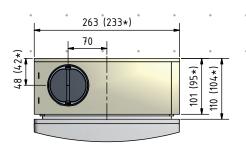
\* Maße für Gehäuse ohne Brandschutzummantelung

#### Abmessungen Unterputzgehäuse Vario **ClassicLine** 'Typ: U, UK, UB, 'UBK'



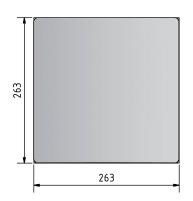


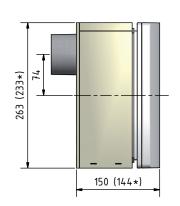


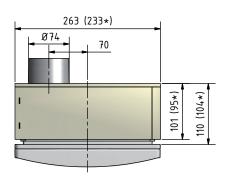


\* Maße für Gehäuse ohne Brandschutzummantelung

#### Abmessungen Unterputzgehäuse Vario **ClassicLine** Typ: U-H, UK-H, UBK-H





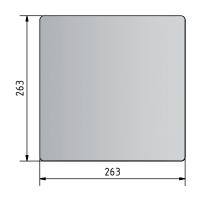


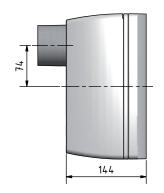
\* Maße für Gehäuse ohne Brandschutzummantelung

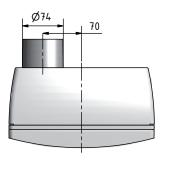
#### Aufputzgeräte

Technische Daten / Vario Aufputzgeräte									
Gehäuse/ Lüftereinsatz	Luftleistung m³/h	stat. Druckdifferenz (Pa)	Schallleistungspegel Lw/dB(A)	Schalldruckpegel* Lp/dB(A)	Nennstrom A	Leistungsaufnahme W	Netzzuleitung NYM-O		
Standard-Geräte									
A(K) / V-60 A(K) / V-100 A(K) / V-40/60 A(K) / V-40/100 * nach DIN 18017 Teil 3 Z	64 98 42/64 42/98 (iff. 6.2.4 (Fußnot	220 72 220 72 e 3) bezogen auf AL=10 n	44 52 39/44 39/52 1 <sup>2</sup> ** bei Verwendung von	40 48 35/40 35/48 Steuergeräten z.B.V-60	0,14 0,17 0,12/0,14 0,12/0,17 •N Netzzuleitung	21 36 15/21 15/36 NYM-O 3 x 1,5	2 x 1,5** 2 x 1,5** 3 x 1,5 3 x 1,5		

#### Abmessungen Aufputzgehäuse Vario **ClassicLine** Typ: A, AK







#### Lüftermotoren Vario





- Sie können aus einer Vielzahl von Steuermöglichkeiten wählen
- Energiesparender, geräuscharmer und wartungsfreier Präzisions-Außenläufermotor mit Überlastungsschutz
- Steile Volumenstrom-Druck-Kennlinie (siehe techn. Daten) durch Hochleistungsradialrad mit eingegossener Stahlronde
- Schutzklasse II (Schutzleiter "PE" wird nicht benötigt)
- 230 V 50Hz, funkentstört
- Schutzart IP-X5 (zum Einbau im Bereich 1 nach DIN VDE 0100 Teil 701 von Duschen geeignet)

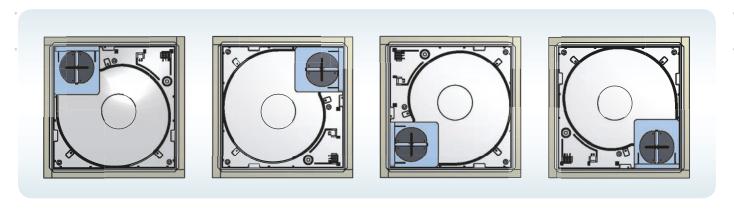


	Funktionen							
Lüfter	Anlaufverzögerung	Nachlaufzeit	Intervallzeit	Feuchtebetrieb	Schaltbild			
V-40	_	_	_	_	1			
V-60	_	_	_	_	1			
V-100	-	-	-	-	1			
V-40H-N	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 3 – 20 Min.	_	_	2			
V-60H-N	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 3 – 20 Min.	_	_	2			
V-100H-N	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 3 – 20 Min.	-	-	2			
					_			
V-40H-I	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 5 – 30 Min.	ca. 1 – 12 Std.	_	2			
V-60H-I	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 5 – 30 Min.	ca. 1 – 12 Std.	_	2			
V–100H–I	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 5 – 30 Min.	ca. 1 – 12 Std.		2			
V-40-BM/N*	-	ca. 3 – 20 Min.	_	_	8			
V-60-BM/N*	-	ca. 3 – 20 Min.	-	_	8			
V-100-BM/N*	-	ca. 3 – 20 Min.	-	-	8			
V 40 DAA/I*		5 20 14:	1 12 0 1					
V-40-BM/I*	-	ca. 5 – 30 Min.	ca. 1 – 12 Std.	_	8			
V-60-BM/I*	-	ca. 5 – 30 Min.	ca. 1 – 12 Std.		8			
V–100–BM/I*	_	ca. 5 – 30 Min.	ca. 1 – 12 Std.		8			
V-40/60	_	_	_	_	7			
V-40/100	-	-	-	-	7			
V-40/60-NZ	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 3 – 20 Min.	_		2			
V-40/100-NZ	ca. 3 Sek. – 2,5 Min.	ca. 3 – 20 Min.	_		2			
10,100 112	ca. 5 5ck. 2,5 iviii.	ca. 5 Zo Willi.						
V-40/60-K	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	0, 4, 8 oder 12 Std.	_	2			
V-40/100-K	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	0, 4, 8 oder 12 Std.	-	2			
V-40/60-KF**	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	_		5			
V-40/100-KF**	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	-	-	5			
V-40/60-KZ***	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	_		4			
V-40/100-KZ***	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	_	_	4			
10/100 112	o oder i wiii.	5 caci o iviiii.			7			
V-40/60-F	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	-	65, 70, 75 oder 80 % r.F	2			
V-40/100-F	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	-	65, 70, 75 oder 80 % r.F	2			
V-40/60-FF	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	_	65, 70, 75 oder 80 % r.F	5			
V-40/100-FF	0 oder 1 Min.	3 oder 6 Min.	_	65, 70, 75 oder 80 % r.F	5			

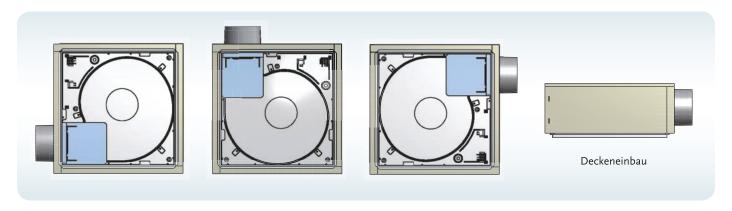
Serienmäßige Einstellungen siehe Beschreibung \* mit Bewegungsmelder \*\* mit Fernsteuereingang \*\*\*mit Zentralsteuereingang Lüfter auf Anfrage auch als 3-stufige Version (40/60/100) oder 4-stufige Version (40/60/80/100) lieferbar.

#### Einbaulagen

Einbaulage Unterputz-/Aufputzgehäuse mit Ausblas nach hinten Typ: A, AK, U-H, UK-H, UBK-H



Einbaulage Unterputzgehäuse mit seitlichem Ausblas Typ: U, UK, UB, UBK



#### Dimensionierung der Hauptleitung

#### Rohrdurchmesser bei einem Gleichzeitigkeitsfaktor von 100 %.

Die Strangschemen stellen die Mindestrohrnennweiten dar und wurden nach DIN 18017 – Teil 3 Ausgabe August 1990 – ermittelt, wobei eine Geschoßhöhe von 2,75 m und eine Länge der Ausblasleitung ab letzten Lüfteranschluss von bis zu 2 m zugrunde gelegt wurde. Achtung: Bei Verwendung anderer Fabrikate ist eine Nachberechnung der Steigstränge unter Zugrundelegung der zur Verfügung stehenden Druckdifferenz unbedingt erforderlich.

60 m3/h

				60	m	1³/ŀ	1				
-	-Ges	amte	Ges	cho	ss	anz	ahl				
20										Б	
19										6	
18										6	
17								占		6	
16								6		Б	
15								6		Б	
14								6		Б	
13						б		6		Б	
12						Б		6		Б	
11						Б		6		Б	
10				6		Б		6		Б	
9				6		6		6		Б	
8		ď	7	6		6		6		6	
7		ď		4		6		6		Б	
6		ď		4		6		6		Б	
5	Ъ	6		4		6		6		Б	
4	Ъ	ď		-		-Б		Б		Б	
3	Ч	ď		6		Б		6		Б	
2	Ч	ď		П		Ъ		Б		Б	
1	4	ď		6		Б		4		4	
DN	1	00	L25	14	10	1	60	18	30	20	0.0

<u></u>	Gesamt	e Ges	choss	anzah]	L	
20						
19						
18						
17						
16						
15						
14						
13						
12						
11						
10						ďТ
9						7
8					ΔΤЪ	2 2
7				ďТ		22
-						
6			유유			44
5		_		-		90
4	_	빞	单		4	후
3		亞	亞	亞	<u> </u>	<u> </u>
2		弡	車	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
1			670	670	60	60
DN	100	125	140	160	180	200

100 m³/h										
<b>*</b>	-Gesam	te Ge	schoss	anzah	1					
20										
19										
18										
17										
16										
15										
14										
13										
12						Б				
11						6				
10					Ы	6				
9					6	6				
8				П	6	6				
7				Б	6	6				
6				-	5	5				
5			6	6	6	6				
4		百	Б	Б	6	5				
3		6	6	Б	6	6				
2	Ы	6	6	6	6	6				
1	6	6	6	4	6	6				
DN	100	125	140	160	180	200				

Weitere Infos zur Dimensionierung der Steigrohre wie z.B. Kennliniendiagramme finden Sie unter: www.meltem.com



WOHNANLAGE \* \* Kontrollierte Wohnraumlüftung

SANITÄRBEREICH IM INNENRAUM Schimmelvermeidung durch Lüftung

#### Mit uns lüften Sie RICHTIG!





SANITÄRBEREICH Lüftung zur Feuchteentfernung

EINFAMILIENHAUS Frischluft für die ganze Familie

Meltem ist ein führender Hersteller von dezentralen Lüftungsgeräten in Europa. Mit innovativen Lösungen sorgt Meltem für frische und saubere Luft, damit Sie sich in Ihrem Zuhause oder Ihrem beruflichen Umfeld rundum wohlfühlen können.

Vertriebspartner:

Meltem Lüftungsgeräte GmbH & Co. KG

Am Hartholz 4 · D-82239 Alling Tel.: +49 (o) 8141 / 36 90-0 Fax: +49 (o) 8141 / 36 90-60

 $info@meltem.com \cdot www.meltem.com$